Bericht:

Im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzteilkonzeptes für die öffentlichen Liegenschaften in Schortens wurden 12 Gebäude vom Büro infas untersucht und Maßnahmenvorschläge im Bereich der energetischen Sanierung entwickelt.

Die Auswahl dieser 12 Gebäude gründet auf der Ermittlung einer Energiekennzahl. Die ersten 12 Gebäude führen diese Energiekennzahlenliste an. Diese Gebäudeuntersuchungen sind vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert worden.

Das AquaToll wurde ebenfalls ergänzend mit dem Schwerpunkt der energetischer Sanierungsmöglichkeiten untersucht und Ergebnisse wie z.B. das Wärmekonzept fließen nun in die Sanierungsplanung des Bades mit ein.

Das Gebäude des Jugendfreizeitheimes ist nicht untersucht worden, hier wurden schon zuvor geplante Maßnahmen zum Zeitpunkt der Gebäudeuntersuchung umgesetzt.

Energetische Gebäudeuntersuchungen bei Gebäuden, die jünger sind als Baujahr 1995, wurden vom BMU nicht gefördert.

Die als Anlage 2 beigefügte Liste zeigt 12 Gebäude der Stadt Schortens, welche untersucht wurden.

Folgende Arbeitsschritte wurden für die Gebäudeuntersuchungen durchgeführt

Ermittlung des IST-Zustandes (Baustein 1 „Klimaschutz-Management“)

Zur Ermittlung des Ist-Zustandes werden die bei der Stadt Schortens hinterlegten und vorhandenen Datengrundlagen gesichtet. Weitere notwendige Angaben und Informationen basieren auf Vorortaufnahmen.

Verbrauchs- und Kostenstatistik

- Statistische Erfassung von Energieverbrauch und Kosten
- Prüfung der Energierechnungen und Verträge
- Ermittlung von Energiekennwerten
- Ermittlung einer Energie- und Umweltbilanz

Technisches Anlagenkataster und Baukonstruktion

- Erfassung der Versorgungstechnik der Objekte
- Erfassung der Baukonstruktion (Zielsetzung: Wärmedämmung)
- Aufnahme der relevanten Energieverbraucher
- Ermittlung des Nutzerverhaltens
- Dokumentation der Daten in einer Datenbank

Alle untersuchten Gebäude wurden durch das Büro Infas enermetric) vor Ort begangen und die vorhandenen Pläne mit in die Untersuchung einbezogen. Der Istzustand und die sich aus der Untersuchung ergebenen energetischen Maßnahmenvorschläge- mit gemittelten Kosten, die auf Erfahrungswerten des Büros infas basieren - siehe Übersicht Maßnahmen - werden in der Sitzung vorgestellt.

Insgesamt bewirtschaftet die Stadt Schortens 35 öffentliche Gebäude, die vermieteten Objekte (Unterkünfte und vermietete Wohnungen, Häuser) sind in dieser Auflistung noch nicht enthalten. (siehe Anlage 1: Gebäudebestandsliste)